

BA Bildungs- und Erziehungswissenschaften – 4. Fachsemester

Übergang von den Grundlagen in die Vertiefung

Was zählt zu den Grundlagen?

Studienbereich Bildungs- und Erziehungswissenschaft

In der **Grundlagenphase** des Studiums (1. bis 3. Fachsemester) sollten nach exemplarischen Studienverlaufsplan folgende Module erfolgreich abgeschlossen werden:

- Modul 1 Bildung und Erziehung
- Modul 2 Methoden der empirischen Sozialforschung I
- Modul 3 Sozialisation und Lernen
- Modul 4 Institutionalisierung von Bildung und Erziehung
- Modul 5 Heterogenität in Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Modul 6 Ansätze pädagogischen Handelns – Grundlagen

Studienbereich Affiner Bereich

- Pflichtmodul Einführung in die Psychologie als Affines Fach

Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung – ABV

- Modul Berufspraktikum
- Modul Rechtliche Grundlagen pädagogischen Handelns

Und was sollte vor dem Übergang in die Vertiefungsphase abgeschlossen sein?

Viele Module bauen aufeinander auf.

So stellt das Modul 2 Methoden der empirischen Sozialforschung I (1. Fachsemester), die Basis für das im 4. Fachsemester angesetzte Modul 8 Methoden der empirischen Sozialforschung II dar.

Aufeinander aufbauende Module sollten nacheinander studiert werden (Grundlagen *vor* Vertiefung) um den größtmöglichen Studiengewinn zu gewährleisten.

Module, die nach Studienverlaufsplan für das Wintersemester eingeplant sind, werden *nur* zum Wintersemester angeboten (siehe Vorlesungsverzeichnis Module 1, 2, 6, 9 und 10).

Das gleiche gilt für Module des Sommersemesters (siehe Vorlesungsverzeichnis Module 3, 4, 5, 7, 8 und 11).

Es ist wichtig, diese Systematik zu kennen um Komplikationen im Studienverlauf zu vermeiden und die Regelstudienzeit möglichst einzuhalten (wichtig z.B. für Bafög-Empfänger).

Was zählt zur Vertiefung?

Studienbereich Bildungs- und Erziehungswissenschaft

In der **Vertiefungsphase** des Studiums (4. bis 6. Fachsemester) sollten nach exemplarischen Studienverlaufsplan folgende Module erfolgreich abgeschlossen werden:

- Modul 7 Pädagogische Diagnostik
 - Modul 8 Methoden der empirischen Sozialforschung II
 - Modul 9 Entwicklung pädagogischer Organisationen
 - Modul 10 Ansätze pädagogischen Handelns - Vertiefung
 - Modul 11 Projekt
-
- Bachelorarbeit

Studienbereich Affiner Bereich

- weitere frei wählbare Module aus anderen Fächern im Umfang von 20 LP

Studienbereich Allgemeine Berufsvorbereitung – ABV

- weitere frei wählbare Module aus dem FU-weiten ABV-Angebot im Umfang von 10 LP

Wie kann die Vertiefungsphase genutzt werden um einen individuellen Schwerpunkt im Studium zu setzen?

Ab dem 4. Fachsemester wird den Studierenden zunehmend Raum geboten nach eigenem Interesse einen Schwerpunkt oder ein persönliches Profil im Studium zu legen.

Im Studienbestandteil **Bildungs- und Erziehungswissenschaft** fallen besonders folgende Module ins Auge:

- Modul 9 Entwicklung pädagogischer Organisation
- Modul 10 Ansätze pädagogischen Handelns – Vertiefung
- Modul 11 Projekt

Diese Module bieten, durch Vertiefungsseminare oder Projektgruppen viel Zeit und Raum zur individuellen Schwerpunktsetzung, auch im Hinblick auf die Bachelorarbeit und den Studienabschluss (hierzu mehr am Ende dieses Leitfadens).

Die Studienbereiche **Affiner Bereich** und **ABV Bereich** können einen solchen Schwerpunkt ergänzen oder völlig neue hinzufügen. In beiden Studienbereichen werden jeweils 30 LP absolviert.

Im **Affinen Bereich** gibt es von Psychologie zu BWL, von Soziologie über Englische Philologie usw. vielseitige Möglichkeiten der Auswahl. Aus Kapazitätsgründen gibt es zwischen dem Fachbereich Erziehungswissenschaft/Psychologie und einigen anderen Fächern der FU Berlin Kontingentvereinbarungen. Es kann natürlich auch vom weiteren Fächerangebot der FU gewählt werden (siehe Vorlesungsverzeichnis) oder es besteht ebenso die Möglichkeit eine Nebenhörerschaft an einer anderen Hochschule zu beantragen.

Im Studienbereiche der **ABV** haben Studierende die freie Wahl aus acht Kompetenzbereichen und damit einem breiten FU-weiten Modulangebot. Hier können Studierende vor allem in Hinblick auf ihre spätere berufliche Perspektive Orientierung finden.

Was ist sonst noch wichtig über den Affinen Bereich und den ABV Bereich zu wissen?

Die Modulwahl für den **Grundlagenbereich** erfolgt komplett über Campus Management.

Für die **Vertiefungsphase** kann das für die Studienbestandteile **Affiner und ABV Bereich** komplizierter sein.

Die Anmeldung für den **Affinen Bereich** läuft über das Studienbüro Erziehungswissenschaft (Susanne Heinze-Drinda). Aufgrund der teilweise begrenzten Anzahl an Teilnehmerplätzen bei den Fächern mit Kontingentvereinbarungen wird häufig per Losverfahren entschieden. Es ist empfehlenswert, möglichst mehrere Optionen zu wählen.

Für den **ABV Bereich** ist je nach Kompetenzbereich der spezifische Anmeldevorgang zu beachten. Für z.B. Module des Sprachenzentrums liegen die Fristen früher als die FU-weite Anmeldung zu allen anderen Modulen. Auch erfolgt die Anmeldung hier direkt über das Sprachenzentrum.

Wichtig zu wissen: Die Module der ABV stehen *sämtlichen* FU-Studierenden zur Verfügung und es gibt daher nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen.

Bitte ebenfalls beachten, dass einige Modulangebote über zwei Semester gehen. In diesen Fällen wird die Prüfungsleistung erst zum Ende des zweiten Semesters absolviert und die Leistungspunkte erst dann gutgeschrieben. Hier ist es wichtig den exemplarischen Studienverlaufsplan und die Regelstudienzeit im Blick zu behalten. **Rechtzeitiges Planen und Informieren ist entscheidend!**

Besonderheit der Module 9, 10 und 11:

Wie können diese Module einen „roten Faden“ zur Bachelorarbeit darstellen und dem Vorhaben nach dem Abschluss nutzen (Master, Beruf und Co.)?

Modul 9 Entwicklung pädagogischer Organisation

Studierende haben hier die Möglichkeit in Kleingruppen ein eigenes Projekt zu planen und einen Projektantrag zur Förderung nach Grundlagen des Qualitäts- und Projektmanagements zu stellen. Hier liegt das gesamte Spektrum an pädagogischen Organisationen von Schulen zu Beratungsstellen offen. Diese Projektvorhaben sind zunächst fiktiv, könnten aber im Modul 11 in die Praxis umgesetzt werden.

Modul 10 Ansätze pädagogischen Handelns – Vertiefung

bietet durch seine zwei Vertiefungsseminare Raum für Studierende in fokussierten Kleingruppen und Diskussionsrunden unterschiedlichste Fälle pädagogischer Intervention zu beleuchten.

Modul 11 Projekt

Es besteht die Möglichkeit, o.g. Module als Grundlage für das Modul 11 zu nutzen.

Die in diesem Kontext behandelte Thematiken können ausgearbeitet und vertieft werden.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit ein komplett neues Projektvorhaben zu beginnen oder sich in ein bestehendes Forschungsprojekt eines Arbeitsbereiches einzugliedern.

Besonders in Hinblick auf den Studienabschluss (Einstieg in das Berufsleben oder ein anschließendes Masterstudium) ist das Modul 11 interessant. Aus diesem Modul soll/kann die Bachelorarbeit hervorgehen.

Wichtig ist auch zu wissen, dass der Titel der Bachelorarbeit auf dem Zeugnis steht.

Das bedeutet, die Bachelorarbeit kann wie ein Aushängeschild des eigenen Schwerpunkts des gesamten Studiums fungieren.